

hallo EICHSFELD wochenende

23. Jahrgang • Nr. 26 • Samstag, 28. Juni 2025

IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD

Anzeigen (0800) 1234 - 405 • Zustellung (0800) 1234 - 301

www.hallo-eichsfeld.de

Ritter im Circus-Land:
Familien-Ticket-Verlosung

REGION. Das Circus-Land in Einbeck-Volksen verwandelt sich in eine Mittelalterwelt mit Live-Ritterturnier: An vier Tagen im Juli ist Sommer-Spectaculum. Für den Premierentag am 5. Juli verlosen wir drei Familienpakete mit jeweils vier Freikarten fürs Circus-Land. **SEITE 8**



Foto: Unclesam-stock.adobe.com

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

POCO

NEU ERÖFFNUNG

Supergünstig

renovieren und einrichten!

Samstag
28.06.
2025

09.00 – 20.00 Uhr

Montag
30.06.
2025

09.00 – 20.00 Uhr



Ballons



Musik und
Moderation



Glücksrad



Kinderschminken

MIT FOTO-
AKTION!

- ✓ Möbel / Küchen
- ✓ Teppiche / Bodenbeläge
- ✓ Leuchten / Kleinklektro

- ✓ Haustextilien / Gardinen
- ✓ Haushalts- /
Geschenkartikel

GROSSES GEWINNSPIEL!

Gewinnen Sie einen
VW Polo im Wert von ca.

30.000 €

SÜDHANNOVER
AUTOMOBILE KOMPETENZ

Mehr Informationen unter www.poco.de
und in Ihrem Markt in Göttingen.



Symbolfoto

NUR AM
SAMSTAG
28.06.2025*

IHR FOTO AUF DEM TITEL!

RED CARPET EVENT

Unser VIP-Fotograf fotografiert Sie für Ihre
persönliche Ausgabe der Zeitschrift OK!

Kommen Sie auf den roten Teppich!

KOSTENLOS!

SAMSTAG
28.06.2025
10.00 BIS
17.00 UHR*



*Nur in Göttingen.

Göttingen, Siekweg 30d

**DEUTSCHLANDS
GRÖSSTER
MÖBELDISCOUNTER**

POCO

NEUERÖFFNUNG IN GÖTTINGEN

Mitfeiern und Eröffnungsknaller sichern!

Funktionsecke

Bezug: Cord, Stellfläche: ca. 229 x 167 cm
5106923/99



gegen Mehrpreis auch in weiteren Farben bestellbar
inkl. Bettfunktion, Liegefläche ca. 190 x 145 cm und Bettkasten
Ottomane rechts oder links montierbar

ERÖFFNUNGS-KNALLER

UVP*** 877.-
- 54%
399.-
Wir finanzieren gern!

Kühl-/Gefrierkombination

KGK 85-86 EIX
Kühlteil: ca. 61 Liter, Gefrierfach ca. 25 Liter, B/H/T: ca. 47 x 85 x 50 cm
5985827/01

- ✓ 4-Sterne Gefrierfach
- ✓ Inox-Look



ERÖFFNUNGS-KNALLER
129.-

Hartschalenkoffer

ABS Kunststoff
5540464/00
ca. 66 x 45 x 26 cm ca. 76 x 52 x 30 cm
5540464/01 je **35.-** 5540464/02 je **49.-**

- ✓ Aluminium Teleskopgriff
- ✓ Zahlenschloss
- ✓ 4 Rollen



z. B. ca. 57 x 37 x 23 cm

ERÖFFNUNGS-KNALLER

19.-

Kommodenserie

in 2 Farben
B/H/T: ca. 100 x 81 x 40 cm
5066394/00, 5072721/00



UVP*** 169.-
- 52%
je 79.99

ERÖFFNUNGS-KNALLER

B/H/T: ca. 155 x 81 x 40 cm
5066395/00, 5072722/00 je **139.99**



B/H/T: ca. 180 x 81 x 40 cm
5066396/00, 5072724/00 je **169.99**

Esstisch

Mango massiv Natur, Metallgestell schwarz, B/T: ca. 200 x 100 cm
5105305/00 **399.99**
(Wir finanzieren gern!)



ERÖFFNUNGS-KNALLER
Armlehnstuhl
Feincord anthrazit, weiß, oder grün, Metallgestell schwarz
5105335/00, 5105334/00, 5105336/00
je 99.99

Kaffee- oder Tafel-Set

5062749/00-01

- ✓ spülmaschinen- und mikrowellengeeignet
- ✓ Kaffee-Set 18-teilig
- ✓ Tafel-Set 12-teilig



ERÖFFNUNGS-KNALLER
- 26%
je-Set 9.50

Scheibengardinen 2tlg.

in versch. Ausführungen
5952267/00



ERÖFFNUNGS-KNALLER
- 50%
je 4.99

Göttingen, Siekweg 30d

Alle Preise sind Abholpreise. Alle Artikel ohne Deko. Solange der Vorrat reicht.
Nur gültig für POCO Göttingen vom 28.06. - 04.07.2025.
***Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.
POCO Einrichtungsmärkte GmbH, Industriestraße 39 in 59192 Bergkamen

hallo EICHSFELD wochenende

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

23. Jahrgang • Nr. 26 • Samstag, 28. Juni 2025

IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD

Anzeigen (0800) 1234 - 405 · Zustellung (0800) 1234 - 301

www.hallo-eichsfeld.de

Ritter im Circus-Land: Familien-Ticket-Verlosung

REGION. Das Circus-Land in Einbeck-Volksen verwandelt sich in eine Mittelalterwelt mit Live-Ritterturnier: An vier Tagen im Juli ist Sommer-Spectaculum. Für den Premierentag am 5. Juli verlosen wir drei Familienpakete mit jeweils vier Freikarten fürs Circus-Land. **SEITE 8**



Foto: Unclesam-stock.adobe.com

In Immingerode heißt die Devise „Wau!“

Veranstaltungen am Wochenende: Mingeröder Musikfestival – Sommerfest für Hunde – Ausstellung im Grenzlandmuseum



Die Band Jungfrau Männlich Deluxe beim Festival in Mingerode.
Foto (Archiv): Niklas Richter

BIOGRAFISCHE TAFELN IM GRENZLANDMUSEUM

Auf 15 biografischen Tafeln porträtiert die Sonderausstellung „... denen mitzuwirken versagt war.“ Ostdeutsche Demokraten in der frühen Nachkriegszeit“ im Grenzlandmuseum Eichsfeld, Duderstädter Straße 7-9 in Teistungen, noch bis zum 29. Juni Frauen und Männer, die sich im Zeitraum von 1945 bis 1953 für Demokratie und Grundrechte in der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR einsetzten. Geöffnet hat das Museum dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr.

IBO / BER / AKS

werden Kinder mit Schminken, Tattoos und einer Hüpfburg unterhalten. Hundeliebhaber können sich über Tierernährung und Training informieren, Accessoires erwerben und ihre Vierbeiner ablichten lassen. Auch ein Agility-Parcours und Curving stehen auf dem Programm.



Beim Sommerfest für Hunde wird es auch einen Agility-Parcours geben.
Foto: Juha Saastamoinen-stock.adobe.com

DUDERSTADT/TEISTUNGEN.

An diesem Wochenende gibt es in zwei Duderstädter Ortsteilen Musik, organisierten Auslauf für Hunde und natürlich ebenso viel Spaß für deren Halter. Im Grenzlandmuseum Teistungen erinnert eine Ausstellung an die Anfänge der DDR.

ROCKEN IM TROCKENEN

„Lass uns den Sportplatz rocken, aber dieses Mal trocken“, fordert das Team des Mingeröder Musikfestivals, nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr aufgrund von Starkregen abgebrochen werden muss-

te. Am Sonnabend ist die 15. Ausgabe des Festivals geplant. Auf der Bühne stehen das Pop-Punk-Trio Jungfrau Männlich Deluxe, die Rock-Coverbands Bliss, Rock Noxx und Coldflame sowie die Partyformation Feierklang. Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

SOMMERFEST FÜR HUNDE

Ein Sommerfest für Hunde und ihre Besitzer wird am Sonntag bei freiem Eintritt auf dem Sportplatz Immingerode ausgerichtet. Von 12 bis 16 Uhr

bei freiem Eintritt auf dem Sportplatz Immingerode ausgerichtet. Von 12 bis 16 Uhr

10 EURO GUTSCHEIN

Pro Kunde nur ein Gutschein einlösbar. gilt nicht bei reduzierter Ware!

10 EURO GUTSCHEIN

© BCE ECB EZB EKT EKP 2002

Inh. Stf. Kühn e.K.

fashion by **rieker Shop**
Spiegelbrücke 11

KÜHN
ZEIT FÜR EINEN GUTEN SCHUH

Gültig bis 5.7.2025 und ab einem Warenwert von 50 €.

Schuhhaus Kühn
Spiegelbrücke 9 + Marktstr. 21 Duderstadt

Hofladen Zapfe
Eichsfelder Spezialitäten direkt vom Bauernhof
www.hofladen-zapfe.de

Neueröffnung Filiale Bovenden Rathausplatz 22

Angebote
vom 30.06.–05.07.2025 in den Geschäften in Bovenden und Seulingen

- Nackensteak 10,90 €/kg
- magere Steaks 10,90 €/kg
- Rinderhüftsteaks 22,90 €/kg

Hauptgeschäft:
Hauptstr. 27 · 37136 Seulingen
Tel.: 05507-7320
Di.–Fr. 7.00–13.00 & 15.00–18.00 Uhr
Sa. 7.00–12.00 Uhr

Filiale Bovenden:
Rathausplatz 22 · 37120 Bovenden
Tel.: 0551-83069
Di.–Fr. 7.00–17.00 Uhr
Sa. 7.00–12.00 Uhr

SCHADI ★★★★★
Polsterarbeiten aller Art
Schaumstoff-SOFORT-Zuschnitt

- Möbelstoffe
- Leder
- Kunstleder
- Vorhänger & Gardinen
- Reinigungsservice
- Teppiche
- Schaumstoff
- Matratzen

Posthof 10 · 37081 Göttingen
Tel. 0551 33300 · 0163 1515733
E-Mail: Schadi@mail.de
www.schadi-polsterei.de

Gartenmöbel mindestens 20% und bis zu **50% REDUZIERT**

GARTENMÖBEL RAÜMUNGSVERKAUF!
LAGERRÄUMUNG! ALLES NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

KISSEN & AUFLAGEN ZUM 1/2 PREIS

* gilt nicht für Bestellware

HolzLand Hasselbach
www.holzland-hasselbach.de

Carl Hasselbach GmbH & Co.KG
Am Flütchedamm 2, 37124 Rosdorf
Tel. 05 51 / 5 00 99-0

Nachhaltig besser hören!

Mit Akku-Hörgeräten von **draeger+heerhorst**

draeger heerhorst
DAS AUGE + OHR DES EICHSFELDES

DRAEGER+HEERHORST GMBH & CO. KG
MARKTSTR. 39 # DUDERSTADT # T 05527 943666
MARKTSTR. 1 # GIEBOLDEHAUSEN # T 05528 999599
BAHNHOFSTR. 25 # LEINEFELDE # T 03605 5387033
WWW.DRAEGERUNDHEERHORST.DE

Ihr Akustiker im Eichsfeld
Duderstadt
Gieboldehausen
Leinefelde

- Wir nehmen uns Zeit für Sie. Testen Sie gern unverbindlich verschiedene Hörgeräte.
- 24 Stunden perfektes Hörerlebnis mit einer Akkuladung.
- Kein lästiger Batteriewechsel.
- Per Bluetooth über das Smartphone Musik hören und telefonieren.
- Das Hörgerät passt sich automatisch an Ihr Umfeld an.
- Beste Klangvielfalt durch neueste Technik.
- Wir arbeiten mit deutschen Markenherstellern zusammen.
- Wohlfühlanpassung durch neueste Anpasstechnologie.

Terminvereinbarung per Telefon oder online

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Altstadt-Apotheke, Kurze Straße 2 (8-8 Uhr) 0551 / 54 72 20
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23 a (jeden So. 10-16 Uhr geöffnet) 0551 / 50 07 80

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheken oder:
Gaußturn-Apotheke in Dransfeld, Wolfshof 3 (8-8 Uhr) 0 55 02 / 9 16 40

Radolfshausen/Eichsfeld
Laurentius-Apotheke in Gieboldehausen, Marktstraße 4 (9-9 Uhr) 0 55 28 / 9 81 44
Altstadt-Apotheke in Leinefelde, An der Försterei 1-3 (8-8 Uhr) 0 36 05 / 51 23 17

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 50 46 16 39
Eichsfeld: Praxis Dres. Meyer in Bodensee, Buchenweg 15, Tel. 0 55 07 / 10 40
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kvz-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

ANDACHT

Behaglichkeits-Ökumene?

Mit dem Gedenktag der Apostel Petrus und Paulus sind die großen Feste fast vorbei und ich möchte mich eigentlich behaglich zurücklehnen, nach dem Motto: „nach Peter und Paul werden die Pfarrer faul“. Doch das wäre gefährlich. Ich habe den Eindruck: Wir erleben augenblicklich eine Behaglichkeits-Ökumene, die niemandem wehtut und niemanden anspricht! Es reicht nicht, wenn sich Kirchenoberer gegenseitig ihrer Wertschätzung versichern. Der religiöse Grundwasserspiegel muss spürbar gehoben werden. Viele Christen bekennen ihre schlichte Hilfslosigkeit im Umgang mit Religion; sie wären gern auskunftswillig, aber sind nicht auskunftsfähig! Albert Schweitzer sagte: „Darum müsst ihr auf euch achten: Sobald ihr die geringste Gleichgültigkeit an euch merkt und

feststellt, dass eine religiöse Sehnsucht, eine Begeisterungsfähigkeit in euch abnimmt, dann müsst ihr euch klarwerden: Das ist die Schlafkrankheit der Seele.“ Ich frage mich: Wie bekomme ich neu Durst für ein Leben aus dem christlichen Glauben? Ein Vergleich: Wie kann man einen Esel, der keinen Durst hat, trotzdem zum Trinken bewegen? Es scheint nur eine Lösung zu geben: Man muss einen durstigen Esel herbeischaffen, der ausgiebig mit großem Genuss an der Seite seines Artgenossen aus einem Eimer trinkt. Einfach, weil er Durst hat. Das wird den anderen Esel nicht unbeeindruckt lassen. Er wird sich zum Eimer neigen und das erfrischende Wasser schlürfen. Wie kann man einen Menschen dazu bringen, Durst nach Gott zu haben? Blutleere, entkernte

Formeln heruntergesagt, befiehlt niemanden! Wirkungsvoll dagegen ist das begeisterte Staunen eines Dag Hammarskjöld, des früheren UN-Generalsekretärs, der schrieb: „Es ist unerhört, in Gottes guter Hand zu sein.“ Ich wünsche uns oft die Nähe zu solchen Menschen.

Prälat Heinz Voges
ehemaliger Dechant
in Göttingen

Foto: Privat



Geburtstag mit Rekord

Über 5.000 Anmeldungen beim Obstacle City Run powered by Cube Store

GÖTTINGEN. Göttingens großer Hindernislauf erfreut sich weiter großer Beliebtheit: Denn für den Obstacle City Run powered by Cube Store sind bereits mehr als 5.000 Anmeldungen auf den drei Laufstrecken eingegangen.

Am 23. August findet der Lauf statt. Start- und Ziel ist in diesem Jahr das Jahnstadion am Sandweg, wo die Veranstalter Tausende Aktive und Fans erwarten. „Es ist bereits jetzt der größte Obstacle City Run aller Zeiten“,

freut sich Mitorganisator Nicolas Karasch.

Es gibt noch mehr Grund zum Feiern: Der Lauf findet in diesem Jahr zum zehnten Mal statt. Gestartet unter dem Namen Great Barrier Run, gingen im September 2015 genau 419 Aktive auf den Fünf-Kilometer-Rundkurs. Und in diesem Jahr über 5.000 ... „Hätte uns das jemand vor zehn Jahren gesagt, hätten wir ihn für verrückt erklärt, es ist unglaublich, was in dieser Zeit passiert ist“, so Karasch. Für die Jubiläumsausgabe haben sich die Organisatoren einige besondere Überraschungen ausgedacht – unter anderem wird das ZDF mit einem Kamerteam vor Ort sein und es gibt ein spezielles Merchandise-T-Shirt. „Weitere Aktionen sind bereits in Planung“, verraten die Organisatoren. Wer noch dabei sein möchte, kann sich noch unter www.obstacle-city-run.de anmelden. Auf der Sechs-Kilometer-Strecke sind aktuell noch ausreichend Startplätze verfügbar, über zwölf und drei Kilometer sind nur noch wenige Startplätze zu haben. **STAR**

Foto: Team Eins Null GmbH



10 Fragen zur Person

Vincent Weber

Vincent Weber ist der technische Leiter von „Blue Flash Mobility Concepts“ in der Saison 2024/25. Er wurde 1997 in Duderstadt geboren. Nach einer Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik und einigen Jahren bei der Marine auf der FGS Bayern hat er an der HAWK Göttingen, Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit, ein Studium im Bereich Elektrotechnik/

Informationstechnik begonnen. Bereits zu Beginn seines Studiums lernte er das Formula-Student-Team der HAWK, Blue Flash, kennen und übernahm früh die Leitung des Bereichs E-Technik. Seit Oktober 2024 ist er technischer Leiter des Projektes. Ein aktueller Bericht von dem Projekt steht auf Seite 7!

Foto: HAWK

1. Meine erste CD war ...

... ein Hörbuch über Winnie Puh.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...

... in der Ausbildung bei der Marine.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...

... die Elektrizität, da erst durch sie das Leben, wie wir es kennen, möglich wurde und viele Probleme behoben werden konnten.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...

... eine Zeitmaschine, um mehr in kürzerer Zeit zu schaffen.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...

... meinen Hund Buddy, der nicht nur für mich da ist, sondern auch im Büro und in der Werkstatt für gute Laune sorgt.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...

... Selters und Nudeln – reicht zum Überleben.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...

... Tony Stark aus dem Marvel-Comic „Iron Man“, da ich fast unbegrenzte finanzielle Mittel hätte, um das beste Formula-Student-Auto zu bauen, das möglich wäre.

8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...

... wäre Bildung bedingungslos kostenlos sowie die Betreuung von Kindern.

9. 2025 freue ich mich noch besonders auf ...

... erfolgreiche Formula-Student-Wettkämpfe in Deutschland und Ungarn, die ich mit meinem Team im Sommer absolvieren werde.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...

... ein Formel-1-Fahrzeug fahren.

Bewegung für die Treppenkäfer

Ausflugstipp: Stadtrundgang und Entdeckungstour in Nordhausen

NORDHAUSEN. Wollmäuse, Kellerasseln, Hausspinnen – kennt man alles. Aber Treppenkäfer? Und: Was hat diese unbekannte Spezies mit Wanderungen und Radtouren in der Region zu tun? Das erfahren Interessierte bei einem Ausflug nach Nordhausen. Denn: Das Refugium des gemeinen Treppenkäfers ist die Innenstadt der Kornstadt in Nordthüringen.

Die Anfahrt ist bequem mit dem Auto oder dem Zug möglich. Das Auto lässt sich dabei zentrumsnah, beispielsweise an der Südharz-Galerie, abstellen. Von dort aus machen wir uns auf den Weg zu einem ungewöhnlichen Stadtrundgang. Statt Treppen zu meiden, wo es nur geht, suchen wir sie. Und nicht nur sie, sondern auch die kleinen Kerle, die auf und neben ihnen und um sie herum sitzen. Das ist nicht immer barrierefrei, darüber sollte man sich im Klaren sein. Aber: Das kann auch viel Spaß bringen und zu einer Extraportion Bewegung verhelphen.

Zur Wahl stehen zwei Rundgänge: Der kleine Treppenkäfer-Rundweg mit 14 Treppenkäfern ist rund drei Kilometer lang und somit – nimmt man die reine Gehzeit – in einer Stunde zu bewältigen. Der große Treppenkäfer-Rundweg hat 23 Stationen im Angebot und ist etwas mehr als acht Kilometer lang. Da es an vielen Stellen längere Geschichten zum Vorlesen gibt, könnte das für kleine Kinder etwas zu viel werden, wenn man sich ausgiebig mit den Treppenkäfern beschäftigen möchte.

Jetzt also auch noch Geschichten zu den seltsamen Kreaturen? Genau. Max der Gärtner, Rosika, Selina Marie, Froebicus, Moneti, Lehi und wie sie alle heißen, haben einiges zu erzählen. Nur Ecki, der Um-die-Ecke-Käfer, nicht mehr. Denn der ist leider nicht mehr da. Er wurde entführt, erfahren wir. Aber seine Geschichte existiert noch. Die Geschichten findet man,



Unterwegs auf den Spuren der Treppenkäfer.
Fotos: Nadine Eckermann

wenn man einem der beiden Rundwege folgt, eine der kleinen Bronzefiguren entdeckt und mit dem Smartphone den QR-Code daneben öffnet. Da lernt man im Bereich der Landesgartenschau von Max, dem Gärtner, was es mit dem Prinzip „Learning by Zuschauung“ auf sich hat. „Auf der Wassertreppe sitzt im Mondenschein, Benjamin, der Käfer, und träumt berührt zu sein.“

Mit Volker Bank erfährt man, dass Käfer Horizonte öffnen können. Anhand des Froebicus (scarabaeus froebicus internationalis) lernt man, dass es in der Familie der Kurzzeitlandflüchter echte Intelligenzbestien gibt. Und man lernt Freunde des Treppenkäfers kennen wie den Ziegler und die Nachtigall. Dabei nehmen die kleinen Fi-

guren in ihren Namen und Geschichten teils Elemente auf, die auf ihren Aufstellort oder auch den jeweiligen Sponsor hinweisen. Im Falle von Lehi beispielsweise, dem Treppenkäfer der Lebenshilfe, dessen kleines Gedicht klingt wie das Motto der Einrichtung. „Lehis Freunde sind ganz besonders, und gemeinsam sind wir richtig reich. Jeder hat ein Talent. Und dass er es erkennt, macht uns verschieden, aber auch gleich.“ Mit diesen Worten endet es.

260 TREPPEN

Seit die Mitarbeitenden des Jugend-Sozialwerks Nordhausen Ines Gast und Rüdiger Neitzke die Idee zu den Treppenkäfern hatten, sind immer mehr von den zehn bis 40 Zentimeter ho-

hen Figuren entstanden. Sie machen auf die Besonderheit Nordhausens als eine Stadt der Treppen aufmerksam: 260 Treppen und 2.530 Treppenstufen soll es in der Stadt geben.

Mit den Treppenkäfern, deren Idee an die Bronzewege der polnischen Stadt Wroclaw angelehnt ist, wie die Initiatoren auf ihrer Website erklären, lernen wir nicht nur die Treppen Nordhausens kennen, sondern auch die Sehenswürdigkeiten der Stadt: So gibt es Gelegenheit, den Dom zu besichtigen, das Rathaus und die Stadtbibliothek zu sehen, die Museen zu besuchen oder den Petersberggarten mit dem prägnanten Turm zu begehen. Dort befindet sich ein Freizeitgelände unter anderem mit Klettergelegenheiten. Allerdings sind nicht alle Bereiche immer zugänglich: Wiederholter Vandalismus habe zu einer Schließung geführt, erfahren wir beispielsweise.

Im Bereich des ehemaligen Landesgartenschau-Geländes und rund um das Staatstheater lassen sich zahlreiche Skulpturen außer den Treppenkäfern betrachten – der Rundgang ist also keineswegs allein für Kinder geeignet, sondern unterhaltsam und lehrreich für die ganze Familie. **NE**



Der Roland am alten Rathaus von Nordhausen ist ein Wahrzeichen der Stadt.

Mit Festmeile und Giraffe Georg

Gründungsfest des Fördervereins der Kita St. Georg in Nesselröden

NESSELRÖDEN. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich am vergangenen Sonntag Familien, Kinder und Freunde der Kita St. Georg in Nesselröden, um gemeinsam das große Ereignis zu feiern: die offizielle Gründung des Fördervereins der Kita St. Georg Nesselröden.

Mit viel Freude und bunten Dekorationen wurde das Gelände rund um die Kita in eine lebendige Festmeile verwandelt. Das Highlight des Tages war zweifellos die spannende Tombola, bei der kleine und große Gewinner mit tollen Preisen überrascht wurden. Doch das war noch lange nicht alles: Für die kleinen Gäste gab es ein farbenfrohes Kinderschminken, das die Kinder in kleine Tiere und Fantasiewesen verwandelte – ein Spaß, der für leuchtende Kinderaugen sorgte.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Bei erfrischenden Getränken, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen konnten die Besucher sich stärken. Für den kleinen Hunger zwischendurch gab es saftige Bratwürstchen, die im Freien gegrillt wurden, während das Eis



für eine willkommene Abkühlung an einem warmen Sommertag sorgte. Das Maskottchen des Fördervereins, Georg die Giraffe, war natürlich auch mit dabei. Der Vorstand des Fördervereins, bestehend aus Lisa Hunold, Selina Bierwirth, Annika Andag und Katharina Papendick, zeigte sich begeistert von der großen Resonanz und dem Zusammen-

halt in der Gemeinschaft. „Es ist wunderbar zu sehen, wie viel Unterstützung wir von Eltern, Sponsoren und Freunden der Kita erhalten“, sagte Lisa Hunold. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Sponsoren, die dieses Fest möglich gemacht haben. Mit viel Engagement und Herzblut wurde ein unvergesslicher Tag geschaffen, der die Bedeutung des Miteinanders in

Nesselröden einmal mehr unter Beweis stellte. Der Förderverein freut sich bereits auf weitere gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen, um die Kinder der Kita St. Georg noch besser zu fördern und zu unterstützen. **KSGN Gründungsfest mit (v.l.): Lisa Hunold, Katharina Papendick, Annika Andag, Selina Bierwirth.** Foto: privat

Die lange Tour zum Grill

Mit dem Wanderbus zum Mühlhäuser Wald und zum Bratwurstmuseum

MÜHLHAUSEN. Der Wanderbus ist wieder unterwegs. Die Tour am Sonntag, 22. Juni, führt Interessierte zum Mühlhäuser Stadtwald und zum Bratwurstmuseum. Im Mühlhäuser Stadtwald will Naturparkführer Michael Fiegle die Teilnehmenden zu den naturhistorischen Sehenswürdigkeiten des Waldes führen. Dabei soll eine Strecke von rund sechseinhalb Kilometern bewältigt werden.



Die nach Veranstalterangaben gut zu bewältigende Tour führt zu den Mammutbäumen, die 1884 vom damaligen Oberförster Eduard Brehme gepflanzt wurden, und zur rund 400 Jahre alten Korpus-Buche. Auch der Spittelbrunn und das Weiße Haus sollen angesteuert werden. „Abschließendes Highlight der Wanderung ist der gemeinsame Besuch des Thüringer Bratwurstmuseums“, kündigen die Veranstalter, die EW Bus, an. Eintritt

und Verkostung im Museum sind im Ticketpreis nicht inbegriffen. Die Linie eins des Wanderbusses startet um 10.05 Uhr am ZOB in Heilbad Heiligenstadt. Weitere Zustiegsmöglichkeiten bestehen an der Pettristraße sowie um 10.30 Uhr am ZOB in Dingelstädt. Die Linie zwei startet um 9.30 Uhr am ZOB in Duderstadt, weitere Möglichkeiten für den Zustieg gibt es um 9.55 Uhr am

ZOB in Worbis, um 10.10 Uhr am ZOB in Leinefelde sowie um 10.30 Uhr am ZOB in Dingelstädt. Die Rückfahrt von der Haltestelle Mühlhausen / Weißes Haus ist für 17 Uhr geplant. Tickets kosten für Erwachsene zehn Euro und für Kinder fünf Euro. Beim Familienticket für 20 Euro fahren zwei Kinder kostenlos mit. **NE** Foto: Pixabay

„Ein Unikum“

Duderstädter Schützen widmen Ernst-Wilhelm Werner eine Ausstellung in der Sparkasse



DUDERSTADT. Die Schützengesellschaft Duderstadt widmet ihrem ehemaligen Hauptmann Ernst-Wilhelm Werner eine Ausstellung in der Sparkasse. Werner wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. „Ein kleiner Mann mit einem großen Humor“, „Menschlich kann man sich keinen Besseren vorstellen“ oder „Was er als Hauptmann alles für die Schützengesellschaft geleistet hat“: Voll des Lobes sind die Initiatoren der Ausstellung, die vom 4. bis 31. Juli in der Sparkasse gezeigt wird.

Und sie lassen immer wieder kleine Anekdoten anklängen: „Wir haben ihn nur Wippermann genannt“, „Wenn wir gefeiert haben, wurde er einfach nicht müde“, „Er hatte einen unglaublichen Arbeitseifer“. Weil Werner hoch angesehen war und wegen seines beruflichen Hintergrundes lautete das Motto „Wir ziehen den Hut vor Ernst-Wilhelm Werner – Eine Persönlichkeit mit vielen Facetten“. Während des Schützenfestes und über den Geburtstag Werners hinweg wird die Ausstellung zu sehen sein. Zwar

ist Werner 2017 gestorben, doch: „Die Erinnerung an ihn ist noch längst nicht verblasst“, erklären die Initiatoren der Ausstellung. So sei sein Engagement für das Schützenwesen, nicht nur in Duderstadt, sondern im gesamten Eichsfeld bis heute Thema, erklärt der heutige Hauptmann Hans-Georg Kracht. Dennoch werde es in der Sparkasse keine Schützenschau geben, sondern eine, die die Vielseitigkeit des kreativen Kopfes in den Mittelpunkt stellen soll: Werner hat für die Komersbühne legendäre anekdotische Texte verfasst, neben anderen Schriften ein Buch über die Schützenscheiben und deren Gewinner zusammengestellt, er malte in Öl und Aquarell und gestaltete allein rund 220 Ehrenscheiben zu besonderen Anlässen. „Und er konnte wunderbar singen“, erinnert sich Kracht. „Er war ein Unikum, ein Phänomen.“ Sein künstlerisches Talent habe er allerdings erst im Laufe seines Berufslebens entdeckt, erklärt Kracht: Der gelernte Hutmacher und Kürschnermeister zeichnete Entwürfe – und daraus sei irgendwann immer

mehr geworden. So sollen Beispiele des künstlerischen Schaffens Werners zu sehen sein, aber beispielsweise auch Alltagsgegenstände aus dem Berufsleben – und auch einige persönliche Dinge wie etwa eine Erinnerung an den wahrscheinlich bekanntesten Dackel Duderstadts: „Karlichen war freilaufend“, erklärt Werners Schwiegertochter Ursula Werner. Einmal habe ihr Schwiegervater Karlchen dabei beobachtet. „Er stand an der Treppe zum Fleischer und bettelte.“ Doch dieses Mal hatte er Pech: „Du warst doch heute schonmal da“, rief der Schlachter, der ihn ertappt hatte.

Die Ausstellung in der Sparkasse soll anknüpfen an die Schau, die zu Ehren Werners zu dessen 90. Geburtstag stattgefunden habe, erklärt Markus Teichert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. Die Wiederholung werde Werner, einer „Jahrhundertpersönlichkeit“, nur gerecht, betont Bürgermeister Thorsten Feike. Den Namen Werners kennen in Duderstadt nahezu jeder. Die Ausstellung biete die Möglichkeit, „Werner als Persönlichkeit, als Multitalent und als Organisator“ kennenzulernen.

Zusammengestellt haben die Exponate Maria und Reinhard Hauff gemeinsam mit Hermann Tallau und anderen Mitgliedern der Schützengesellschaft sowie der Familie. Sie hatten die Qual der Wahl, erklärt Kracht. So habe Werner beispielsweise auch eine Sammlung von Weihnachtskrippen gehabt.

Damit sein Wirken und seine Leidenschaft für das Schützenwesen auch über die Ausstellung hinaus der Öffentlichkeit zugänglich sind, soll die Eröffnung der Schau genutzt werden, um einige seiner Bücher sowie andere mehr an die Stadtbibliothek zu überreichen. Mehr als 3000 Seiten Wissen über die Schützengesellschaft und mehr sollen es sein, kündigt Tallau an. Die Vernissage findet in einem geschlossenen Rahmen statt. Vom 4. bis 31. Juli kann die Ausstellung in der Sparkasse zu deren Öffnungszeiten besucht werden. **NE**

Die Schützengesellschaft der Stadt Duderstadt veranstaltet in den Räumen der Sparkasse Duderstadt die Ausstellung „Wir ziehen den Hut vor Ernst-Wilhelm Werner“. Foto: Nadine Eckermann

Kleine Drüse, große Wirkung

Eichsfeld-Klinikum lädt zum kostenfreien Vortrag ein

HEILIGENSTADT. Sie ist kaum größer als eine Walnuss – und dennoch von zentraler Bedeutung für unsere Gesundheit: die Schilddrüse. Wenn sie nicht richtig funktioniert, kann das Auswirkungen auf den gesamten Organismus haben. Erkrankungen der Schilddrüse können in jedem Lebensalter auftreten. Bei etwa jedem dritten Erwachsenen in Deutschland bildet sich im Laufe des Lebens mindestens eine krankhafte Schilddrüsenveränderung. Dabei reichen die Veränderungen von einer Über- oder Unterfunktion über chronische Entzündungen und Knotenbildungen bis hin zum Schilddrüsenkrebs.



Am Mittwoch, 2. Juli, lädt das Eichsfeld-Klinikum Interessierte zu einem kostenfreien Vortrag zu diesem Thema ein. Silvio Konrad, Facharzt für Chirurgie und Leiter des Schilddrüsenzentrums am Eichsfeld-Klinikum, informiert über Ursachen, Symptome und moderne Behandlungsmöglichkeiten. Was sind typische Symptome? Wie lassen sich Schilddrüsenprobleme sicher diagnostizieren? Und welche Behandlungsoptionen gibt es? Konrad gibt in seinem Vortrag fundierte Antworten auf diese Fragen und geht vor allem auf die chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten ein. Die qualitativ einwandfreie Schilddrüsenchirurgie wurde dem Eichsfeld-Klinikum wiederholt bestätigt. Das Klinikum ist als Mitglied des Deutschen Schilddrüsenzentrums zertifiziert und bietet damit Patientinnen und Patienten in der Region eine geprüfte, hochwertige und moderne operative Behandlung verschiedener Schilddrüsen-

krankungen an, teilte das Klinikum mit. Nach dem Vortrag haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in einer Fragerunde mit Konrad ins Gespräch zu kommen und individuellen Rat zum Thema zu erhalten. Die kostenfreie Veranstaltung der Vortragsreihe „Gesundheitsdialog“ findet um 17.30 Uhr in der Cafeteria des Eichsfeld-Klinikums in Heiligenstadt statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. **EK / RED** Foto: Prostock-studio-stock.adobe.com

Tombola muss frühzeitig gemeldet werden

Ordnungsamt des Landkreises Eichsfeld ist für Glücksspiel-Veranstaltungen zuständig

EICHSFELD. Der Landkreis Eichsfeld weist in einer aktuellen Mitteilung darauf hin, dass die Durchführung von Lotterien und Auspielungen, insbesondere Tombolas im Rahmen von Veranstaltungen bestimmten gesetzlichen Vorgaben unterliegt.

Alle Lotterien und Tombolas, bei denen gegen einen festen Einsatz Lose verkauft werden und deren Gewinnvergabe vom Zufall abhängt, seien anzeigepflichtig, teilte die Verwaltung

mit. Dies gelte „insbesondere für Veranstaltungen von gemeinnützigen Vereinen, Einrichtungen, Elterninitiativen und ähnlichen Organisationen, bei denen Geld- oder Sachgewinne ausgelobt werden“, erklärte Landkreises-Mitarbeiterin Ulrike Wiesler. Die Anzeige müsse spätestens 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung beim Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landkreises Eichsfeld eingereicht werden. Für weiter-

führende Informationen sind Mitarbeiter des Amtes unter der Rufnummer 03606 / 6503227 erreichbar. **LKEIC**

Im Bus zu Mickie, Julian und Lorenz fahren

Kostenloser Shuttle-Dienst beim Sound-Garten Open Air: Veranstaltungsticket gilt als Fahrkarte

HEILIGENSTADT. Die Stadt Heiligenstadt und die EW Bus organisieren für das Sound-Garten Open Air am 12. Juli einen Bus-Shuttle. Die Eintrittskarte gilt als Ticket für Hin- und Rückfahrt. Das Angebot ist also kostenlos. Auch ab Bad Sooden-Allendorf gebe es nach Angaben

der Stadtvverwaltung Fahrzeiten. Beim Sound-Garten Open Air treten Mickie Krause, Lorenz Büffel und Julian Sommer in Vitalpark auf. In den Bussen fahren Fans „sicher und bequem zum Festivalgelände und natür-

lich auch wieder zurück“, so die Stadt auf ihrer Homepage. Zum Park & Ride heißt es: „Einfach Auto abstellen (zum Beispiel an der A38 oder auf ausgewiesenen Flächen in der Stadt) und direkt mit dem Shuttle weiter zum Festival.“ Die Busse führen ab 12.30 Uhr und nach dem letz-

ten Song. Ab dem Bahnhof in Bad Sooden-Allendorf gebe es zusätzlich feste Shuttle-Zeiten: um 12.30 Uhr und um 14 Uhr; sowie eine Rückfahrt nach der Party. Die Haltestellen und weitere Infos stehen auf www.soundgarten.de **PHIG**

Schwimmhalle in den Sommerferien geschlossen

GIEBOLDEHAUSEN. Die Schwimmhalle in Gieboldehausen ist während der Sommerferien vom 2. Juli bis einschließlich 13. August geschlossen. Die vorgezogene Schließung sei aufgrund der anstehenden Hubboden-

wartung erforderlich, teilte die Kreisverwaltung mit. Ab Donnerstag, 14. August, ist die Schwimmhalle wieder geöffnet. Die Benutzungsübersicht steht auf der Homepage des Samtgemeinde Gieboldehausen. **LKGÖ**

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung
Partyservice

Angebot vom 01.07.-05.07.2025

Schweineschnitzel 1 kg	9,99€
Frische Bratwurst 100g	0,99€
Teewurst 100g	1,15€
Frischwurstaufschnitt 100g verschieden sortiert	1,55€

Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do., Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do., Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

WEITERE BERUFSFELDER

Lust auf mehr Eis und mehr Taschengeld?

Wir suchen DICH!

Werde **Wochenblattbote (m/w/d)** und verteile in den Sommerferien am Samstag das Anzeigenblatt **in deiner Region!** (ab 14 Jahren)

Ruf uns einfach an unter: 0511 518 2555
Auf Wunsch, schneller Kontakt über WhatsApp

hallo EICHSFELD wochenende

Dein Job in Göttingen-Eichsfeld

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Gieboldehausen
- Wollershausen
- Immingeroede
- Nesselröden

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

Jetzt Ihren Azubi finden mit **Azubiyou**

Erreichen Sie mit unserem **crossmedialen Produkt genau Ihre Zielgruppe!**

Erscheinungstermin: Freitag, 29. August 2025

Rick Bergmann 0551/901-296
Alena Hofmann 0551/901-464
Marco Garro 0551/901-233

job@goettinger-tageblatt.de

Bildung schenkt Freiheit

ora Kinderhilfe

Werde jetzt Pate!

IHR TESTAMENT FÜR EINE WELT OHNE HUNGER

Bestimmen Sie selbst, was aus Ihrem Erbe wird. Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich unseren **Testament-Ratgeber**.

Ihr Ansprechpartner: Ralf Wagner
☎ 030 279 099 785
✉ testament@aktiongegenhunger.de
🌐 www.aktiongegenhunger.de/testament

AKTION GEGEN DEN HUNGER

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENKAUF-GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Suche **ETW** in der Innenstadt oder Ostviertel. Tel. 055150420500

GRUNDSTÜCKE

Suche **Baugrundstück** in Göttingen oder unmittelbarer Umgebung. Tel: 01605868324

MIETANGEBOTE

4 ZIMMER / GROSSWOHNUNGEN

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf

PKW-LKW-Transporter-Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

Suche alte Opel, 1960-2000 ☎ (01 76) 24 70 97 66

Auto gesucht, ab EZ.2011 ☎ 01 57 87 98 31 35

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Achtung Altes gegen Bares! für Luxusuhren, Schmuck, Pelze, Münzen, Gemälde, Bestecke, Zinn, Militaria, Kameras, Objektive, Porzellan, Teppiche, Oldtimer. ☎ 0151/54784910

Süßkirschen Selbstpflücke
WIZ-Unterrieden, an der B27, ohne Leiter, nur nach Vereinbarung: 0157 55862375

Kaminholz, Buche

ofenfertig, immer lieferbar, 2 J. gelagert. ☎ 05527/6131 o. 0160/99815174

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Partner für Freizeitgestaltung u. fürs Herz, 45-65, w, 44. ☎ 0157/58530991

International helfen – mit Ihrem Testament

Kostenloser Ratgeber

Weitere Informationen: www.drk.de/testamentspende

Oder E-Mail an A.Brack@drk.de

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an:

alte und neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Krokoo- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung, Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! ☎ (05 51) 89 02 58 27 oder (01 59) 01 70 24 97

GARTEN

Biete **Gartenarbeiten** aller Art an. Strauch-, Hecken-, u. Formschnitt, Rasen mähen, Beearbeiten, Unkraut-Entfernung v. Gehwegen, inkl. Entsorgung ☎ 0151/24903060

LANDWIRTSCHAFT

Brennholz Buche € 65€ SRM
30 cm, inkl. Lief. ☎ 0176 6268 1914

HOBBY UND FREIZEIT

Modelleisenbahn ges., gepflegt in Originalverpackung ☎ 0163/7349656

TIERMARKT

Su. **Kleinpferdstuten**, Stm 1,54 - 1,50 m, auch Gespanne. ☎ 0152/05184240

VERSCHIEDENES

Kostenlose Schulungen in Duderstadt und Göttingen
Tabletschulungen (Einzelschulung) für Ihre ersten Schritte ins Digitale. Vermittelt werden Grundlagen, Umgang mit Apps, u.a. GT/ET+, ePaper. Kein Vorwissen erforderlich. Fragen und Anmeldung: ☎ (05 51) 90 13 65 s.sebode@goettinger-tageblatt.de

hallo Impressum

Verbreitete Auflage: 17.750 Exemplare

VERLAG Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG Wiesenstraße 1 37073 Göttingen

TELEFON: 0551 / 901-111
Internet: www.hallo-eichsfeld.de
E-Mail: anzeigen@hallo-eichsfeld.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P. Günter Evert

Geschäftsstellen 37115 Duderstadt, Marktstraße 9

Telefon: 05527 / 94997-70
Telefax: 05527 / 94997-76

DRUCK Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1 31552 Rodenberg

Erscheinungsweise: Jeden Sonnabend

Verteilung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Gültige Anzeigenpreisliste: gt.mediadaten.online/anzeigenblaetter/

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Im Falle höherer Gewalt alle sind Ansprüche ausgeschlossen.

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA Auftragskontrolle der Anzeigenblätter

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Information finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

IMMOBILIENMARKT IM EXTRATIP
Anzeigenannahme unter: **0800 / 1 23 44 05**

Mein Personal Trainer ist hier. **Unsere Jobs gleich nebenan.**

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter: www.jobsfuerniedersachsen.de

„Roll out“ an der HAWK: Zehnter E-Renner made in Göttingen

Jubiläum: Das aktuelle Elektro-Rennauto E_HAWK25 setzt neue Maßstäbe

GÖTTINGEN. „Roll out“ an der HAWK (Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzwinden/Göttingen): Rund zehn Jahre nach seiner Gründung präsentierte das Formula-Student-Team Blue Flash mit dem E_HAWK25 das ambitionierte Fahrzeug eines interdisziplinären Hochschul-Projekts.

Die Veranstaltung am Gesundheitscampus Göttingen, die zugleich eine erfolgreiche Dekade des studentischen Rennstalls feierte, bot Einblicke in die Entwicklung, die Blue Flash von den Anfängen bis heute genommen hat. Im Mittelpunkt stand vor rund 200 Gästen die Enthüllung des E_HAWK25, der mit zahlreichen technischen Neuerungen aufwartet. Nun stehen Wettbewerbe in Deutschland und erstmals Ungarn an.

„Heute stehe ich hier als Teamleiter. Letztes Jahr war ich noch draußen beim Catering in einer braunen Schürze und habe Essen gekocht“, berichtete Leon Marten in seiner Rede. Karriere machen geht schnell bei Blue Flash. Große Verantwortung tragen für ein Projekt, dessen Materialkosten schnell im sechsstelligen Eurobereich liegen, ebenso: „Man könnte sagen, ich lebe den Göttinger Dream vom Tellerwäscher zum Teamleiter“, sagte Marten augenzwinkernd. Im Wintersemester 2023 hatte er sein Studium im Präzisionsmaschinenbau auf Bachelor an der HAWK begonnen: „Und ich stand dann vor dieser Werkstatt. Sofort hat mich der Spirit von Blue Flash, aber auch diese Faszination von Formula Student total gepackt.“

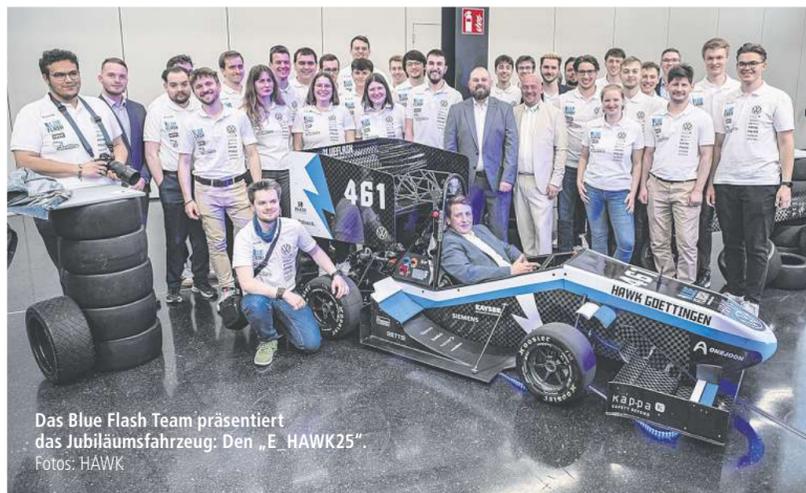
Damit ist er nicht alleine: Rund 35 junge Menschen, darunter auch etliche von der Universität Göttingen sowie einige Auszubildende beteiligen sich an der Studierenden-Firma „Blue Flash“ der Hochschule. Jedes Jahr findet sich das Team teils neu: Studierende beenden ihr Studium, neue beginnen es und fangen später bei Blue Flash an. Mit dem diesjährigen „Roll out“

beginnt für sie nun richtig die neue Saison im internationalen Wettbewerb der Formula Student, in dem jährlich Hochschul-Teams aus aller Welt ihre selbst entwickelten Rennwagen auf die Probe stellen. Für die HAWK ist das Projekt längst mehr als ein Konstruktionswettbewerb: Es gilt als Aushängeschild für praxisnahe Ingenieur-ausbildung und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

PRAXISBEZUG IM STUDIUM

„Das ist so typisch für uns als HAWK, als Hochschule für angewandte Wissenschaften“, sagt der Präsident der HAWK, Marc Hudy. Er würdigt die Bedeutung des Projekts für die Hochschule: „Das Projekt hat Praxisbezug. Die jungen Leute lernen Projektarbeit, Budgetverantwortung und das Arbeiten in interdisziplinären Teams, aber auch unter Zeitdruck, in Baugruppenleitungen, in bestimmten Teamhierarchien und Strukturen. Und das alles über das hinaus, was wir ihnen als Hochschule beibringen können, was die jungen Menschen später im Job brauchen.“

Studiendekan Prof. Dr. Salvatore Sternkopf von der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit betont die Rolle von Blue Flash als Bestandteil der Ausbildung: „Das Formula Student Team ist ein Projekt, was von der Konzeption zur Konstruktion und bis zur Inbetriebnahme jeden Schritt im Produktions- und Entwicklungsprozess darstellt. Die Studierenden haben nicht nur einen Einblick in eins dieser Themengebiete, sondern können den kompletten Prozess einmal überblicken.“ Patrick Hein, CTO bei Kappa Optronics, einer der langjährigen Großsponsoren und Technologiepartner des Studierenden-Projekts, lobte: „Besonders beeindruckt mich, wie anschaulich ihr eure Arbeit zu jeder Tages- und auch Nachtzeit erklären könnt.“ Was die Studierenden geschaffen haben, sei mehr als ein Rennwagen: „Ihr



Das Blue Flash Team präsentiert das Jubiläumsfahrzeug: Den „E_HAWK25“.
Fotos: HAWK

habt eine Marke aufgebaut. Blue Flash E_HAWKs „Made in Göttingen“. Der Spirit aus dem Team strahle auch auf die Firma aus, denn nicht wenige der Blue-Flashler seien als Werkstudierende bei Kappa: „Die Extrameile für euch als Studienteilnehmer oder besser als Vollzeit-Renningenieurinnen und -ingenieure zählt sich also auch für euren Berufseinstieg aus.“

RÜCKBLICK IM VIDEO

In einem Rückblick-Video, gestaltet von den ehemaligen Blue-Flashlern, wird an Anfänge erinnert: Damals, 2015, bestand das Team noch aus wenigen Mitgliedern, die vor allem mit Improvisation und Durchhaltevermögen punkteten: „Es ist wirklich schön, nach zehn Jahren auf das Team zu schauen und dann zu sehen, dass es zum einen immer noch besteht und zum anderen, wie sich das ganze Team über die Jahre entwickelt hat“, so Christof Germershausen. Er hatte vor einer Dekade Blue Flash an der HAWK mitbegründet. „Das war das Beste, was ich im Studium gemacht habe, das will ich auf gar kein Fall missen. Ich hätte lieber noch länger gemacht“, pflichtet ihm Co-Gründer Markus Scheffler bei.

AUS WENIG VIEL GEMACHT

Ursprünglich an die Hochschule als Idee mitgebracht hatte es Prof. Dr.-Ing. Peter Reinke (im Ruhestand), der damals von der WHZ Zwickau zur HAWK wechselte und Studierende dafür begeisterte. Im Video wurde auch nochmal die Namensfindung von Blue Flash geklärt: „Racing“ sei schon zu sehr im Gebrauch gewesen – man kam schließlich auf „Blue“: energieeffizient, klimaneutral und sauber. Flash – wegen des elektrischen Rennautos. Die erste Generation habe damals aus sehr wenig viel gemacht, nicht zuletzt musste Geld beschafft werden. Das erste Auto bei dem ersten Wettbewerb entstand als reine Konstruktionsidee. Es wurde ein Jahr später als erster E_HAWK16 dann materiell.

Neun Fahrzeuge wurden seitdem in der Hochschul-Werkstatt auf den Terrassen in Göttingen-Geismar konstruiert.

FLAGS UND BARGEBOARDS

Der nun enthüllte E_HAWK25 unterscheidet sich in wesentlichen Punkten vom Vorjahresmodell, baut dennoch maßgeblich auf ihm auf: Auffällig

wurde grundlegend überarbeitet: Ein neues Stack-Design, gefertigt im 3D-Druck, erhöht die Sicherheit und Stabilität des Energiespeichers. Die Energiezellen, deren Entwicklung auch Bestandteil der Hochschullehre sind, könnten bereits nächstes Jahr erstmals komplett selbst hergestellt werden, so Salvatore Sternkopf. Im Bereich Elektronik und Software wurde eine neue Masterplatte entwickelt, der Kabelbaum ist nun geschirmt, um elektromagnetische Störungen

wie Vincent Weber, Technischer Leiter von Blue Flash (viertes Semester Elektro-/Informations-technik auf Bachelor) erläutert. Teamleiter Leon Marten zeigt sich zufrieden mit den erreichten Verbesserungen: „Wir haben die Ziele für diese Saison bereits sehr gut umsetzen können. Da bin ich auch sehr stolz auf das Team“. Nicht zuletzt habe auch die Anpassung der Prozesse an eine Matrix-Organisation Früchte getragen. Mit dem E_HAWK25 will Blue Flash erstmals in Ungarn antre-



ist ein weiterentwickeltes Aerodynamikpaket mit komplexeren Flügelstrukturen, sogenannten Flags und Bargeboards. Eduard Lau, Technischer Mitarbeiter Aerodynamik (achtes Semester Präzisionsmaschinenbau Bachelor), beschreibt: „Jeder Flügel hat seine eigene Funktion und ist dementsprechend auf alle anderen auch abgestimmt.“ Ein zentrales technisches Update ist die Umstellung von einem Stirnradgetriebe auf einen Kettenantrieb, was zu einer deutlichen Gewichtsreduktion führte. Die Akkumulator-Architektur

zu minimieren. Die Integration einer neuen Kappa-Kamera und KI-gestützter Bildverarbeitung markiert einen weiteren Schritt in Richtung autonomes Fahren. Das rund 35-köpfige Team arbeitet dazu an der Entwicklung von Stereo-Vision, um die Effizienz und Zuverlässigkeit weiter zu steigern. Aber auch die Fertigungsprozesse wurden optimiert: Der Rahmen des E_HAWK25 folgt einem neuen, schmalen Konzept, das die Fertigungszeit um 40 Prozent reduziert und mehr Platz für autonome Komponenten bietet,

ten und hat sich das Ziel gesetzt, in beiden Wettbewerben driverless zu fahren. Die Integration autonomer Fahrfunktionen und die Optimierung der Fahrzeugperformance stehen dabei im Fokus.

„Wir haben auf jeden Fall punkttechnische Ziele festgesetzt – natürlich ist es immer das Ziel, unter die Top Ten zu kommen oder am besten noch einen Podiumsplatz zu holen. Aber das wird die Zeit auf jeden Fall zeigen“, zeigt sich Leon Marten vorsichtig optimistisch. **HAWK**

Mit dem Motorrad im Wald klettern

Motorrad-Trial am 2. August in Uslar-Fürstenhagen ist wieder Teil der Deutschen Meisterschaft

FÜRSTENHAGEN. Alle zwei Jahre ist Nacht-Trial und in diesem Jahr ist es wieder soweit: Die Vorbereitungen des MSC Weser-Solling für das Motorsport-Event in Uslar-Fürstenhagen nehmen Fahrt auf. Am Samstag, 2. August, startet die deutsche Motorrad-Trial-Elite oberhalb des kleinen Ortes beim fünften Lauf zur Deutschen Meisterschaft.

Im „Landgasthaus zu Linde“ in Fürstenhagen stimmten jetzt Jonas Schulze, 1. Vorsitzender des ADAC-Ortsklubs, und Dietrich Siemon, Fahrleiter des Nacht-Trial, die Mitglieder auf die Vorbereitungen ein. „Nach der erfolgreichen DM-Premiere vor zwei Jahren haben wir auch diesmal wieder den Zuschlag für Meisterschaftsläufe der Män-

ner und der Frauen bekommen. Wir werden wieder sieben anspruchsvolle Geländeabschnitte vorbereiten und beim Sektionsbau noch mehr Abwechslung in den Kurs bringen“, so Schulze. Anregung dafür haben sich die MSCer im vergangenen Sommer geholt, als 25 Mitglieder zum WM-Lauf nach Neunkirchen ins Siegerland führen. „Wir haben uns angeschaut, was die besten Trialfahrerinnen und -fahrer der Welt auf ihren Maschinen anstellen. Das hat uns sehr beeindruckt und noch einmal zusätzliche Motivation für unser Nacht-Trial gegeben. Mit einem eigenen Punktrichter-Team haben wir bei der WM gezeigt, dass wir zumindest in einem Bereich schon Weltklasse sind“, berichtete Schulze. Die heiße Phase für das Orga-

Team des MSC hat bereits Mitte Juni mit einem Arbeitseinsatz auf dem vereinseigenen Gelände begonnen. Dabei wurde die neue große Grillstelle an der Vereinsshütte eingeweiht, die auch für die Versorgung während des Nacht-Trials zum Einsatz kommt.

DER ADAC-NACHT-TRIAL

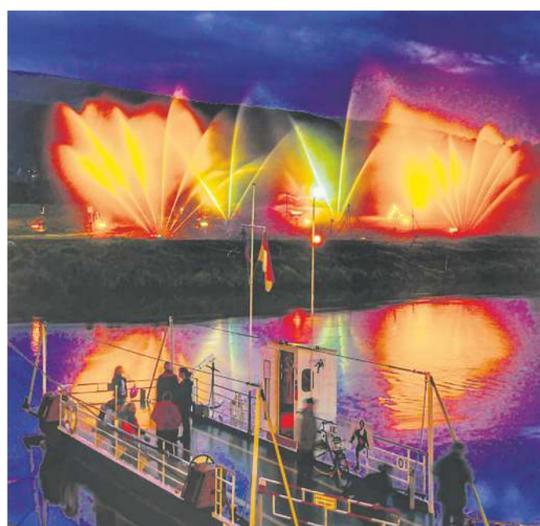
Trial-Piloten sind die Akrobalen und Kletterer des Motorradsports. Beim Trial gewinnt, wer mit seinem Motorrad die Geländeabschnitte fehlerfrei meistert. Mit Körperbeherrschung und Gespür für die millimetergenaue Linie suchen Trialfahrer den besten Weg über manns hohe Hindernisse und die Einheit mit ihrem 70 Kilogramm leichten Motorrad.

Bodenkontakt mit den Füßen gibt Strafpunkte. Geschwindigkeit spielt keine Rolle, es gibt nur ein Limit für die Fahrzeit. Beim ADAC Nacht-Trial in Fürstenhagen entsteht unter Flutlicht zusätzliche Spannung und Atmosphäre. Sieben Geländesektionen nehmen die Piloten in Angriff. Der Aufbau ist kompakt, nur wenige Minuten Fußweg liegen zwischen den Zuschauerpunkten. Seit 2023 ist das alle zwei Jahre stattfindende Nacht-Trial auch Teil der Deutschen Motorrad-Trial-Meisterschaft in den Eliteklassen der Männer und Frauen.

MSCWS / STAR

Max Reeb vom AMC Kerzenheim balanciert durchs Stadion.

Foto: Spannuth



Weserbeleuchtung Live-Graffiti und Streetfood

Feuerwehr und Junggesellen laden nach Oedelsheim ein

OEDELSHEIM. Am Samstag, 5. Juli, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Oedelsheim mit der Unterstützung des Junggesellenvereins Olzen ihre alljährliche große Weserbeleuchtung. Los geht es um 19.30 Uhr an der Oedelsheimer Weserpromenade. Es gibt spektakuläre Wasserspiele, bengalische Feuer und bunte Lichter mit interessanten Farbwechseln an und auf der Weser. Brennende Fackeln werden den Fluss in einen leuchtenden Strom verwandeln. Die Weserberglandmusikanten sorgen dabei für die musikalische Unterhaltung. Besucher dürfen mit dem Sturmboot auf der Weser fahren. Am späteren Abend wird das große Höhenfeuerwerk gezündet. Bratwurststände und Bierpavillons sowie ein Cocktailstand sorgen „zu zivilen Preisen“ für das leibliche Wohl der Gäste. Für die kleinen Gäste stehen ein Kinderkarussell, Hüpfburg sowie das beliebte Kinderschminken und die Möglichkeit zum Kistenklettern bereit. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt zur Weserbeleuchtung, alle anderen zahlen fünf Euro. **STAR**

Foto: Günter Schumacher

Urbanes Kunstprojekt startet am 4. und 5. Juli in Göttingen

GÖTTINGEN. Mit dem Graffiti-Walk startet am 4. und 5. Juli in Göttingen ein urbanes Kunstprojekt, das die Innenstadt in eine offene Street-Art-Galerie verwandelt. Den Auftakt bildet ein zweitägiges Event zeitgleich auf dem Bahnhofsvorplatz und dem Jacobikirchhof. Während dieses Kick-offs werden neun große Überseecontainer von regionalen Graffiti-Kunstschaffenden individuell gestaltet. Bei Musik, Street Food und Mitmach-Aktionen kann man zuschauen, wie die Kunst entsteht. Nach der Eröffnungsveranstaltung werden die Schiffscon-

tainer für rund zwölf Wochen an verschiedenen Orten in der Innenstadt aufgestellt und laden zu einem Graffiti-Walk ein. Die Motive spiegeln zentrale Themen des urbanen Lebens in Göttingen wider: Vielfalt, Wissenschaft, Kultur, studentisches Leben, Internationalität, Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote. Die Standorte der Container sind: Bahnhofsvorplatz, VSN Service Center gegenüber dem Forum Wissen, Jacobikirchhof, Zentralcampus der Universität, Wöhlerplatz an der Hospitalstraße, Parkplatz am Albani-

platz gegenüber der Stadthalle, Robert-Gernhardt-Platz an der Stockleffmühle und Johanniskirchhof.

Ein QR-Code an jedem Container führt zu einer Landingpage, auf der man Informationen zu den Künstlerinnen und Künstlern, Motiven und Kooperationspartnern erhält. Eine digitale Graffiti-Map und ein Flyer laden zum individuellen Rundgang ein und machen den Graffiti-Walk auch langfristig zu einem attraktiven Stadt- und Kulturerlebnis – für Einheimische wie Touristen. **GMG / STAR**



Ritterspiele im Circus-Land

VERLOSUNG: Drei Familienpakete für die Premiere des Sommer-Spectaculums

REGION. Trommeln erklingen, Fanfaren schallen und stolze Ritter satteln ihre edlen Rösser: Das Circus-Land in Einbeck-Volksen lädt im Juli zum großen Sommer-Spectaculum ein. An vier Tagen verwandelt sich das Circus-Land in eine lebendige Mittelalterwelt mit Live-Ritterturnier.

Auf dem weitläufigen Turnierplatz gibt es spannende Ritterspiele und spektakuläre Lanzenkämpfe. Beim traditionellen „hohen Gestech“ treten die Kämpfer hoch zu Ross im Lanzenstechen Mann gegen Mann gegeneinander an. Doch das Sommer-Spectaculum ist mehr als ein Ritterturnier. Die Atmosphäre des Mittelalters wird im gesamten Circus-Land erlebbar, für ein paar Stunden tauchen die Gäste in eine längst vergangene



Zeit ein. Die authentisch gestalteten Szenen, die fantasievollen Kostüme und die mittelalterliche Sprache der Akteure lassen Geschichte lebendig werden. Das große Ritter-Spektakel ist im regulären Eintrittspreis des Circus-Land enthalten. Die Termine des Sommer-Spectaculums sind Samstag, 5. Juli; Sonntag, 6. Juli; Samstag, 19. Juli und Sonntag, 20. Juli; jeweils um 15.30 Uhr. „Mit dem Sommer-Spectaculum schaffen wir eine einzigartige Verbindung von Reitkunst, historischer Inszenierung und Circus-Atmosphäre. Unser Ziel ist es, unseren Gästen nicht nur Spaß und Spannung zu bieten, sondern auch das Flair des Mittelalters zum Leben zu erwecken“, freut sich das Circus-Land-Team auf das Spectaculum.



Auch abseits des Sommer-Spectaculums warten zahlreiche Attraktionen auf die Besucher wie Circus-Shows, Abenteuer-Spielplätze, Fahrgeschäfte und viele Tiere inklusive Dino-

Land. Alle weiteren Informationen und auch Tickets im Vorverkauf gibt es online bei www.circus-land.de. Unsere Leser können drei Familienpakete mit jeweils vier

Freikarten für den ersten Tag im Circus-Land mit dem Sommer-Spectaculum gewinnen. Die Verlosung läuft bis einschließlich Dienstag bei gturl.de/gewinnspiel **STAR**

Soulfruit singt heute alles – von Pop bis Gospel

GÖTTINGEN. Vom vergessenen Farbfilm bis zu Little Blue – im neuen Programm von Soulfruit dreht sich alles um Farben. Der Chor gibt am heutigen Samstag, 28. Juni, um 19 Uhr in der Göttinger Christuskirche ein Konzert. Jazz, Popballade oder Gospel: Hanna Carlson hat Lieder verschiedener Arrangements und Genres zusammengestellt. „Wir

wollen viel Freude rüberbringen, fragen aber auch, was es eigentlich heißt, wahrhaftig und authentisch zu sein“, so die musikalische Leiterin. Deshalb auch „True Colors“, der beliebte Song, den Cindy Lauper in den 80er-Jahren sang. Der Chor wird begleitet von Carsten Kutzner (Gitarre), Willy Bode (Bass) und Sven von Samson (Schlagzeug). **STAR**

Ferienprogramm in der Göttinger Stadtbibliothek

GÖTTINGEN. Jede Menge Spaß in den Sommerferien gibt es beim Abenteuerclub für alle zwischen 6 und 12 Jahren mit der Stadtbibliothek Göttingen. Vom 3. Juli bis 13. August können in der „Stabi“ Stempel für gelesene Lieblingsbücher und erlebte Abenteuer gesammelt werden. Ein Highlight wird der Besuch in der Saline am 9. Juli sein. Am 16. Juli ist Spiele-Tag,

am 23. Juli gibt es eine Detektiv-Ausbildung, am 30. Juli geht es um Upcycling und am 6. August in den Escape-Room. Treffpunkt ist jeweils die Bibliothek in der Gotmarstraße 8. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmelden muss man sich: stabi.kijubi@goettingen.de. Weitere Informationen gibt es im Veranstaltungskalender auf stadtbibliothek.goettingen.de. **STAR**

Lesergespräch mit Graphic Novel Artist

GÖTTINGEN. Die Abteilung Interkulturelle Germanistik der Universität Göttingen lädt zum öffentlichen Lesergespräch „Flucht / Schicksal“ ein. Mit dabei sind der Graphic Novel Artist Adrian Pourviseh und der Schriftsteller Zhou Yuyang. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 1. Juli, um 19.30 Uhr in der Galerie Alte Feuerwache am Ritterplan 4.

Zhou Yuyang versammelt in seinem Erzählband Geschichten über das Entkommen aus sozialer Enge, seelischer Gewalt und gesellschaftlichem Erwartungsdruck. Adrian Pourvisehs Comicroman „Das Schimmern der See“ basiert auf seinen Erfahrungen als Seenotretter auf dem Mittelmeer. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig. **PUG**

Falco - Die Show
Freitag, 05.07.2025 - 19 Uhr
Stadtpark Duderstadt

Tickets:
Gästeinformation Duderstadt
und auf eventim:

Foto: Alexander Frenzel

21464101_001625

Kultursommer auch für die Kleinen

Larifari-Kindersommer startet am 6. Juli mit dem kleinen Maulwurf

GÖTTINGEN. In den Sommerferien bietet der Larifari-Kindersommer auch in diesem Jahr Spaß und Unterhaltung für Kinder ab drei Jahren und ihre Familien. An vier Sonntagen gibt es auf der Open-Air-Bühne des Dots im Börnerviertel Figurentheater, Literatur und Musik für Klein und Groß. Veranstalter ist die Stadt Göttingen in Kooperation mit dem Verein Domino und dem jungen literarischen Zentrum Göttingen. In Sachen Eintritt gilt: Jeder zahlt, was er kann.

Das Programm startet am Sonntag, 6. Juli, um 15 Uhr mit dem Theater Maren Kaun aus Mannheim. „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf

den Kopf gemacht hat“ ist ein fantasievolles Tischtheater. Die bekannte Geschichte wird mit Figuren, Musik und einer Spielerei auf die Bühne gebracht.

Am Sonntag, 13. Juli, um 15 Uhr steht die Lesung „Voll Molliwollig – Ein Schaf kommt selten allein“ von und mit Katrin Pokahr auf dem Programm. Die Autorin liest und erzählt und bezieht alle ins Geschehen mit ein: Das Publikum wird zum Chor und sucht Schlafplätze für die ganze Schafherde. Herr Müller und seine Gitarre sind am Sonntag, 3. August, zu Gast in Göttingen. Der Spezialist für Kinder- und Familienkonzerte aus Kassel präsentiert „Ohrwürmer – Best-of aller Mül-

ler-Songs“. Zu seinem Klassiker „Im Popcorntopf ist der Teufel los“ dürfen die Kinder wie wild durch die Gegend hüpfen, und zum Song „Disco-Fieber“ wird die schlechte Laune weggetanzt, mit der „Klaus, die Laus“ um die Ecke gekommen ist.

Zum Abschluss des Larifari-Programms lädt Karsten Teich aus Berlin am Sonntag, 10. August, um 15 Uhr zu „Jim Salabim“ ein. Dahinter verbirgt sich eine Lesung mit Live-Zeichnen für Kinder ab vier Jahren. Teich kennt man von Abenteuern wie „Cowboy Klaus und das puppende Pony“. Jetzt liest er aus seiner neuen Reihe, zeichnet live vor Ort und begleitet sich auf der Gitarre. **STAR**



Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat.
Foto: Christian Kleiner

Von Shakespeare bis Johnny Cash

Gandersheimer Domfestspiele sind gestartet – Infos zur Audiodeskription und dem Rahmenprogramm

BAD GANDERSHEIM. „Alles wird gut“ – unter diesem Motto zeigen die Gandersheimer Domfestspiele noch bis 17. August in ihrer 66. Spielzeit vier Produktionen vor der Stiftskirche und zwei Studioproduktionen im Probenzentrum.

Der Theatersommer startete mit „Der kleine König Artus“, der sich mithilfe seiner Freunde Lancelot, Ginevra und Merlin gegen die böse Herrscherin Morgana stellt. Der turbulent inszenierte Shakespeare-Klassiker „Ein Sommernachtstraum“ hat die 66. Spielzeit offiziell eröffnet. Mit Johnny Cash hat nach dem großen Publikums-erfolg von Abba eine weitere Musikgröße die Bühne betreten – bei „Walk the Line – die große Johnny-Cash-Show“. Der Musical-Klassiker „Cabaret“ um die Tänzerin Sally Bowles entführt die Zuschauerinnen und Zuschauer in die glitzernde Welt des Kit-Kat-Klub, während draußen die Welt unterzugehen scheint. Im Probenzentrum an der Neuen Straße sind als Studio-Produktionen noch einmal George Orwells Roman „1984“ sowie erstmals das Psychical „Sie rufen außerhalb der Sprechstunden an“ zu sehen.

Das diesjährige Motto „Alles wird gut“ klinge auf den ersten Blick ein wenig naiv, sagt Intendant Achim Lenz. Die drei Worte hätten aber eine Kraft in sich, die gerade jetzt kaum größer sein könne. Die Zeiten seien nicht

leicht. Schon gar nicht für die Kultur. Der Druck wachse von allen Seiten. Und auch jenseits der Bühne sei es laut geworden, sagt der Intendant. Populismus wachse, Gräben vertieften sich, die Sprache verrohete. „Und doch stehen wir hier. Und wir sagen: Alles wird gut. – Nicht, weil wir blauäugig wären. Sondern, weil wir glauben. Weil wir wissen, was Theater vermag. Denn das Theater war immer schon mehr als Unterhaltung. Es war Widerstand, es war Trost, es war Aufbruch.“

RAHMENPROGRAMM

Neben den Produktionen gibt es wieder ein umfangreiches

Begleitprogramm. Dreimal heißt es „Freitags im Zelt“ (18. Juli, 25. Juli und 1. August, jeweils 22.30 Uhr) im Irmgart-Benesch-Kulturhof. Der Eintritt ist frei. Der Abend am 1. August ist gleichzeitig die Geburtstagsparty mit 20er-Jahre-Musik anlässlich von „20 Jahre Förderverein der Gandersheimer Domfestspiele“.

Einen Senioren-Nachmittag mit warmerem Programm des Ensembles und Liedern aus verschiedenen Epochen, die Erinnerungen wecken und zum Mitsingen einladen bei Kaffee und Kuchen organisieren die Gandersheimer Domfestspiele am Mittwoch, 23. Juli, um 15 Uhr im Gasthaus Tappe in

Opperhausen. Erstmals gibt es einen Kaminabend mit Prof. Hanns-Dietrich Schmidt: Der renommierte Dramaturg und Shakespeare-Kenner führt am Donnerstag, 17. Juli, im Saal des Klosterhof-Cafés in Brunshausen mit Fachwissen und Esprit durch den Text von „Ein Sommernachtstraum“. Der Eintritt ist frei – ebenso wie bei der Matinee im Klosterhof Brunshausen am Sonntag, 3. August, um 11 Uhr: Intendant Achim Lenz liest ausgewählte Sonette von William Shakespeare. Begleitet wird er von Hagen-Goar Bormann, der mit Flötenmusik aus Shakespeares Zeit die Worte in sanfte Klänge hüllt.

Mit der Domspitzen-Benefizgala am 15. August um 22 Uhr und der Verleihung des Roswitha-Rings für die beliebteste Darstellerin der Saison am 17. August ab 11 Uhr enden dann die Gandersheimer Domfestspiele 2025.

AUDIODESKRIPTION

Auch in diesem Sommer gibt es wieder ausgewählte Vorstellungen mit live gesprochener Audiodeskription, bei denen die Kommentatoren Beschreibungen und zusätzliche Erläuterungen auf die Kopfhörer der im Publikum sitzenden Sehbehinderten oder Blinden senden. Vorstellungstermine mit Audiodeskription sind: 12. und 20. Juli bei „Ein Sommernachtstraum“, 19. und 26. Juli beim Musical „Cabaret“. Für schwerbehinderte Besucherinnen und Besucher mit Merkmal „B“ gibt es einen Rabatt von drei Euro, außerdem ist eine Begleitperson frei. Wer den kostenlosen Service in Anspruch nehmen möchte, meldet sich direkt und ausschließlich in der Kartenzentrale.

TICKETS

Eintrittskarten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und über die Kartenzentrale der Gandersheimer Domfestspiele (Telefon 05382 / 955 3311, E-Mail: kartenzentrale@gandersheimer-domfestspiele.de, online www.gandersheimer-domfestspiele.de). **GDF**



Dominik Müller als Oberon in „Ein Sommernachtstraum“.
Foto: Julia Lormis

Hin & Weg



SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Veranstaltungen in und um Göttingen

Tipps und Termine vom 28. Juni bis 5. Juli

Samstag 28.06.

Kino

Lumière: 15.00 Zusammen staunen, 17.30 One to One: John & Yoko (OmU), 20.00 Der Phönizische Meisterreich Méliès: 17.30 Typisch Emil – Vom Loslassen und Neuanfangen, 20.00 Das Fest geht weiter!

Live-Musik/Party

12.00 Platz der Motorradfreunde. Schwiegershausen: Iron Doghead, Metal Festival
14.00 Thieplatz Geismar: Altdorffest mit Shanty Chor (17.15), Sunday 6 pm (19.00), Jigsaw (20.15) und Engelbert Simons im Museumsgarten
15.00 Musa: Gut gemeint (Hip-Hop Tagesfestival mit Kinders, Matti MC x Remmi Demmi x Beatboy Olli, Ramzey, OG LU, Ferge x Fisherman, Alyzah, Jayzudemjo, Noor)
15.30 Apex: New Orleans Synchopators – Lazy Saturday Afternoon
18.00 Kulturbahnhof Uslar: Rock for Tolerance Open Air mit Two Times Louder, Piri Piri, Blessed & Irie u.a.
19.00 Waldbühne Northeim: Fury In The Slaughterhouse, Fury Live Twenty Five (ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse)
19.30 Aula am Wilhelmsplatz: Sommerkonzert der Akademischen Orchestervereinigung
19.30 Studio Klawunn, Herberhausen: 30 Jahre Sambatida mit Special Guests
19.30 Klosterkirche Lippoldsberg: Diego Jascavech (Charango) und Streicherensemble
21.00 Nörgelbuff: Maccormac (Singer/Songwriter) und Special Guest Alarm Baby (Punk)
22.00 Exil: #wirsinddienacht, der Rock, Pop, Indie, Alternative Dancefloor
23.00 Savoy: Saturday Clubbing – Take off Afterparty

Theater

14.00 JT Familienbühne im Hof: Pippi Langstrumpf
16.00 JT: In 80 Tagen um die Welt (Yola-club)
17.00 DT: Moonstone Academy (Spielclub 11+)
18.00 Waldbühne Bremke: Alice im Wunderland
20.00 DT: Zwischen Herkunft und Zukunft (Spielclub 18+)
20.00 JT: Stadt aus Gold – eine Wohnraumrecherche
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Ein Sommernachtsraum (Schauspiel mit Livemusik)
20.15 Apex: Theatergruppe stille hunde – Der Krieg mit den Molchen
20.15 ThOP: Short & Sweet – An evening of short and sweet comedy sketches in English
21.00 DT: Praxis Dr. Müller-Wohlfühl – Eine kassenärztliche Musik-Therapie

Sonstiges/Ausflug

9.30 - 18.00 Freizeitsee Northeim: Drachenboot-Cup
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder ab 4
11.00 und 14.00 Forum Wissen: Facts&Fiction – Die Improtheater-Tour
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang
11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 14.00 Stadtführung mit dem Fahrrad (Themenführung, Stadtführungen)
13.00 ab Touristinformation an der Stadtmauer, Osterode: Entdecken Sie mit „Zimmermann Heinrich“ die Vielfalt der Osteroder Fachwerkkunst (Stadtführung)
14.00 - 18.00 Rathaus Duderstadt: Fest der Kulturen
14.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Sonderausstellung „Was zum Quant?“
16.00 RUZ Reinhausen, Seminargebäude: Grünholz – Mit frischem Holz schnitzen, 20.30 Dämmerwanderung ab Dorfgemeinschaftshaus

Sonntag, 29.06.

Kino

Lumière: 15.00 Zusammen staunen, 17.30 Der Phönizische Meisterreich (OmU), 20.00 One to One: John & Yoko (OmU) Méliès: 17.30 Das Fest geht weiter!, 20.00 Typisch Emil – Vom Loslassen und Neuanfangen

Live-Musik/Party

17.00 Liebfrauenkirche Moringen: Sommerkonzert „Volkslieder“ mit Cantus Cordis Hardeggen
18.00 Aula am Wilhelmsplatz: Sommerkonzert II der Akademischen Orchestervereinigung
20.00 Dots: Bonsai, die kleinste Brass Band der Welt
21.00 DT Parkdeck: Silent Disco (ab 14)

Theater

14.00 und 16.30 JT / Familienbühne im Hof: Pippi Langstrumpf
15.00 Waldbühne Bremke: Alice im Wunderland
15.00 Open Air Bühne im Börnerviertel: Mini Varieté Show mit Andy Klapp (ab 4)
15.00 Gandersheimer Domfestspiele: Der kleine König Artus (Kinder- und Familienstück)
19.00 JT: Poetry Slam
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Walk the Line – die große Johnny-Cash-Show

Sonstiges/Ausflug

10.00 ab Walderlebnispfad Springberg, Göttingen-Wene: Ein achtsamer Waldspaziergang (Info und Anmeldung im RUZ Reinhausen)
11.00-17.00 Gaußturn über Dransfeld: Kiosk geöffnet
11.00 Kunsthaus: Führung durchs Kunstquartier
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung, 12.30 Rundgang durch die Sonderausstellung „Was zum Quant?!“, 14.00 und 16.00 Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung „Don't look back! Alte Kulturen neu entdecken“
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel
14.00-17.00 Leineufer bei der Fußgängerbrücke Schiefer Weg: Leinebadetag
15.00 Archäologisches Institut und Sammlung der Gipsabgüsse, Nikolausberger Weg 15: Brutal schön: Die Darstellung von Gewalt in der antiken Bildkunst (Führung)

Montag, 30.06.

Kino

Lumière: 17.30 Der Phönizische Meisterreich, 20.00 One to One: John & Yoko (OmU) Méliès: 17.30 Das Fest geht weiter!, 20.00 Typisch Emil – Vom Loslassen und Neuanfangen

Live-Musik/Party

19.00 Treckerspielplatz am Jahnstadion: Swing-around – Tanz mit Swing, Charleston, Lindyhop, Boogie and more

Theater

19.45 DT: Dieses Stück geht schief (The Play That Goes Wrong), Komödie
20.00 JT: Die Räuber (Jugendclub)

Sonstiges

16.15 Stadtbibliothek Nikolausberger: Vorlesen für Kinder ab 4, „Frieda braucht keine Freunde! Oder doch?“, Christian Dreiler

Dienstag, 01.07.

Kino

Lumière: 17.30 Der Phönizische Meisterreich (OmU), 20.00 One to One: John & Yoko (OmU) Méliès: 17.30 Das Fest geht weiter!, 20.00 Typisch Emil – Vom Loslassen und Neuanfangen

Live-Musik/Party

20.00 Exil: Studi-Abend (Alternative, Indie, Electro/Techno,...)

Theater

10.00 Gandersheimer Domfestspiele: Der kleine König Artus (Kinder- und Familienstück)



Am 4. und 5. Juli findet das Good Good Festival Göttingen statt. Es gibt zwei Tage lang Weltmusik in der Innenstadt, unter anderem von Sandy B am Samstag im DT. Alle Infos auf goodgoodfestival.de. Foto: Sandy B

20.00 DT: Die ersten hundert Tage

20.15 ThOP: Entweder ... Oder?

Sonstiges/Ausflug

11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Stricken und Vorlesen, 16.15 Silent Book Club
14.00 ab Touristinformation an der Stadtmauer, Osterode: Stadtführung „Entdecken Sie Osterode am Harz“
18.00 RUZ Reinhausen: Lagerfeuerküche, Kochen am offenen Feuer (Info und Anmeldung im RUZ)
18.00 Hörsaal 55, Uniklinikum: Vortragsreihe Herztöne, Telemedizin – Herzgesundheit aus der Ferne

Mittwoch, 02.07.

Kino

Lumière: 17.30 One to One: John & Yoko (OmU), 20.00 Der Phönizische Meisterreich (OmU) Méliès: 17.30 Das Fest geht weiter!, 20.00 Typisch Emil – Vom Loslassen und Neuanfangen

Live-Musik/Party

19.00 Ballhaus Duderstadt: Jugenddisco
20.00 Kleiner Ratskeller: Offene Folksession mit Kreuzberg on KulTour, Eintritt frei

Theater/Tanz

18.30 Archäologisches Institut und Sammlung der Gipsabgüsse, Nikolausberger Weg 15: Der Tod von Heilsbrunn. Kunst, Vanitas und Technik um 1500 (Vortrag Kunstsammlung)

19.45 DT: Dieses Stück geht schief (The Play That Goes Wrong), Komödie

20.00 DT: Die Wand
20.00 Werkraum Stresemannstraße 24c: Ankommen, Präsentation des Tanz-Theater-Workshops

Sonstiges

16.00 ab Haupteingang Primatenzentrum: öffentliche Führung (Anmeldung unter dpz.eu/fuehrungen)

Donnerstag, 03.07.

Kino

Lumière: 22.00 Ein kleines Stück vom Kuchen
Méliès: 17.30 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne, 20.00 Loyal Friend (OmU)
Movietown Eichsfeld – ab heute neu: Jurassic World – die Wiedergeburt

Theater/Tanz

19.45 DT: Spielplan-Präsentation
20.00 JT: Der Besuch der alten Dame (tragische Komödie von Dürrenmatt)
20.00 Werkraum Stresemann-

straße 24c: Ankommen, Präsentation des Tanz-Theater-Workshops

Live-Musik/Party

17.00 Wierterturm Northeim: After Work Party
17.00 Martin-Luther-Platz Osterode: Feierabend „Klönen, Genießen, Verweilen“ mit Live-Musik
18.30 Wohnstift Göttingen: Klavier-Konzert mit Prof. Jacob Leuschner

Sonstiges/Ausflug

11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene, 16.00 Englischsprachiges Vorlesen in der Kinderbibliothek
15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
17.30 ab Touristinformation an der Stadtmauer, Osterode: Stadtführung „Anna Freienhagen plaudert aus dem Nähkästchen – Geschichten einer Bürgermeistergattin“

Freitag, 04.07.

Kino

Lumière: 22.00 Element of Crime – Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin
Méliès: 17.30 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne, 20.00 Loyal Friend

Live-Musik/Party

18.00 St. Jacobi: Orgelmusik mit Irène Roth-Halter (Vox Organi)
19.00 Zentralmensa: Sommerkonzert mit dem Chor Unicante

20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Cabaret – Das Musical (Premiere)

22.00 Exil: Nacht der Schatten – die dunkle Tanznacht mit DJ Scanner (Wave, Goth, Synth, Electro,...)

Theater

19.45 DT: Dieses Stück geht schief (The Play That Goes Wrong), Komödie

20.00 JT: Das Kind in mir will achtsam morden, Krimikomödie nach dem Roman von Karsten Dusse

Sonstiges/Ausflug

15.00 ab Touristinfo Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 18.00 Spaziergang durch das abendliche Göttingen (Stadtführung)

13.00-18.00 PS Speicher Einbeck: Oldtimertage, 19.00 Vortrag von Ronald Genßler, „50 Jahre PS – Geschichten ums Auto und der legendäre Amalfi CS 1800“
16.00 Kunsthaus: Führung durch das Kunst-Quartier
16.30 Forum Wissen: Chalk Talk mit Prof. Dr. Albert Busch, Klügel nie – Die ultimative Herausforderung für die Lehre?

21.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Auf den Spuren des Nachtwächters (Stadtführung)

Samstag 05.07.

Kino

Lumière: 22.00 Die leisen und die großen Töne
Méliès: 17.30 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne, 20.00 Loyal Friend

Live-Musik/Party

18.00 Waldbühne Bremke: Comedy Schlager Show
18.30 Wendebachstausee: Sommerkonzert mit den Rocking B's (Rock-Klassiker)
19.00 Stadtpark Duderstadt: Falco – die Show
19.00 Zentralmensa: Sommerkonzert mit dem Chor Unicante
21.00 Old Sabris Pub, Duderstadt: Michael Eilers (Singer/Songwriter)
21.00 Kulturbahnhof Uslar: Rock gegen Rheuma mit DJ Albi
23.30 DT: Sandy B (Good Good Weltmusikfestival)

Theater

14.00 JT Familienbühne im Hof: Pippi Langstrumpf
15.00 Gandersheimer Domfestspiele: Walk the Line – die große Johnny-Cash-Show

19.00 DT: Matthias Brandt und Jens Thomas, „Dämon“ (Wort-Musik-Collage)

19.00 ThOP: Der grüne Kakadu (Arthur Schnitzler, Studententheater der Sorbonne in Paris)
20.00 JT: Lorient 100

20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Cabaret – Das Musical

Sonstiges/Ausflug

11.00 Göttinger Innenstadt: Gnadenlos Schick, Walking-Act (Göttinger Kultursommer)

11.00 ZHG 011: Aktionstag Menschenaffen (Vorträge und Workshops), 19.00 Grillfest im Alten Botanischen Garten
11.00 ab Reddersen Haus, Am Münster 6, Norheim: Graf Otto von Norheim (Stadtführung)
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang

11.00 ab Touristinformation an der Stadtmauer, Osterode: „Pikante Enthüllungen, Geheimnisse und Anekdoten – Stadtgeflüster mit Notarius Schellschlager“ (Stadtführung)
13.00-18.00 PS Speicher Einbeck: Oldtimertage
14.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Sonderausstellung „Was zum Quant?!“, 15.00 Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung

14.30 Museum im Ritterhaus, Osterode: Museumsführung „Schöner wohnen“
19.30 Weserpromenade Oedelsheim: Weserbeleuchtung

Ausstellungen

• Vom 28. Juni bis 7. September zeigt das Kunsthaus Winfried Bullingers „Mobile Homes – Nomaden hinterlassen keine Ruinen“. Geöffnet dienstags bis freitags 14 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags 11 bis 18 Uhr.
• Bis 20. Juli zeigt die Torhaus Galerie im alten Stadtfriedhof Göttingen Susanna Rombachs „Naturemotionen“, geöffnet samstags und sonntags 15 bis 17 Uhr.
• Bis 31. August zeigt die Uni Göttingen im Uslarer Museum „Zwischen Uslar und Übersee – Koloniale Verbindungen“ mit Objekten aus der kolonialen Vergangenheit der Stadt
• Das Heimatmuseum Norheim zeigt „Otto von Norheim 1025-1083“, geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags, donnerstags und freitags auch von 14 bis 17 Uhr.
• Im Städtischen Museum Göttingen läuft die Sonderausstellung „Umwelt, Klima und DU“ (ab 7), geöffnet hat es dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr, jeden ersten Donnerstag im Monat ist bis 19 Uhr geöffnet.
• Die Ausstellung „Frauen im Handwerk von hier!“ ist bis zum 30. November im Brotmuseum in Ebergötzen zu sehen. Geöffnet dienstags bis samstags von 9.30 bis 16.30 Uhr sowie sonn- und feiertags von 9.30 bis 17.30 Uhr. Bis zum 30. November läuft die Open-Air-Ausstellung „Kennen wir uns?“
• Bis zum 11. August zeigt das Museum im Ritterhaus in Osterode „Kinderwelten“ mit historischen Puppen und Spielzeug. Geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 13 und von 14 bis 17 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr.
• Bis 18. Juli zeigt das Wohnstift Göttingen täglich von 8 bis 20 Uhr „Wunder der Natur – eine fotografische Reise durch die Natur“ mit Fotografien von Sabine Sgonina.



Das Junge Theater hat in diesem Sommer wieder die Familienbühne im Innenhof aufgebaut. Hier gibt es „Pippi Langstrumpf“. Infos und Termine auf junges-theater.de. Foto: Dorothea Heise

Heute Neueröffnung mit Angeboten und Gewinnspiel

Poco-Markt am Siekweg ab dem heutigen Samstag offiziell eröffnet

GÖTTINGEN. Über zwei Jahre lang stand die Immobilie leer, nun eröffnet am Siekweg 30 der Möbeldiscounter Poco. Am Donnerstag war „Kaltstart“, am heutigen Samstag ist die offizielle Eröffnung mit allem Drum und Dran wie Sonderangeboten und einem Gewinnspiel, bei dem man ein Auto gewinnen kann. Was viele nicht wissen: Mit seinem 134. Markt ist Poco dicht dran an einer der Keimzellen des Möbeleries, die befindet sich nämlich in Harste. Auf rund 5.000 Quadratmetern Verkaufsfläche – verteilt auf zwei Etagen – werden Möbel, Küchen, Teppiche, Heimtextilien und Tapeten sowie Haushaltswaren und Elektrogeräte angeboten. „Göttingen stand schon lange auf unserer Wunschliste. Zwischen unseren Filialen in Kassel, Nordhausen und Hildesheim klaffte noch

eine Lücke, denn unser Anspruch ist es, mit dem stationären Handel dicht an den Kunden zu sein“, so Poco-Vertriebsleiter Andreas Windolf. Die Marktleitung hat Hubertus Nülsen übernommen. Er stammt aus Nörten-Hardenberg und leitet seit 2017 den Poco-Markt in Kassel. Mit 35 Mitarbeitern ist er jetzt auch für Göttingen zuständig. Er freut sich über den „tollen Standort an einer der Haupteinfallstraßen nach Göttingen in direkter Nachbarschaft zum Kauf Park“. In die Räumlichkeiten wurde mächtig investiert. Das Gebäude sei entkernt und mit neuer Haustechnik wieder ausgebaut worden“, berichtet Windolf. Dabei sei sehr auf Energieeffizienz geachtet worden. Rund fünf Millionen habe das gekostet, der Mietvertrag laufe über zehn Jahre – mit der Option auf Verlängerung. Der Göttinger

Poco-Markt gehört nicht zu den größten des Möbeldiscounter-Riesens, aber zu den ersten mit einer edleren Optik. Die Fassade leuchtet nicht in Grellgelb, sondern in Rot. Innen herrschen Grautöne vor – Rot steht hier für besonders günstige Angebote. „Unser Sortiment bedient alle Kunden und jedes Budget“, erklärt Hubertus Nülsen. Das bedeutet bei den Küchen zum Beispiel, dass es sie in verschiedenen Varianten gibt – zum Einstiegspreis und etwas weniger günstig mit hochwertigen Elektrogeräten. Bei der Planung der Küche helfen die Poco-Berater auch vor Ort. Mitarbeiter helfen in allen Abteilungen des Markts auf Wunsch weiter. In dem nagelneuen Markt finden die Kunden auch neueste Technik: elektronische Preisschilder, Info-Flatscreens und Self-Scan-

ning-Kassen. Und wem im Kas- senbereich die Akteure der kurzen Info-Videos bekannt vorkommen, liegt richtig: Da haben einige Göttinger vor der Kamera gestanden, unter anderem DT-Publikums- lieb- ling Ronn Thalmeyer. Bleibt nur noch die Frage zu klären, was Poco mit Harste zu tun hat. In dem Ortsteil der Gemeinde Bovenden wurde 1972 die „Teppich Domäne“ eröffnet, aus der die Domäne-Einrichtungsmärkte hervorgingen, die sich wiederum 2008 mit Poco aus Bergkamen zusammenschlossen. Die Firmensitze der Poco-Domäne-Holding befinden sich in Bergkamen und in Hardegsen. **STAR**

Das Team von Poco Göttingen freut sich auf viele Besucher zur offiziellen Neueröffnung am heutigen Samstag. Foto: Poco



Schritt für Schritt ins Internet

Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle in Duderstadt, wir unterstützen Sie gerne.



Testen Sie jetzt unser neues Senioren-Tablet

Geschäftsstelle Duderstadt

Marktstraße 9 · Telefon (0 55 27) 9 49 97-70

Öffnungszeiten:
Di+Mi 9-14 Uhr, Do 11-17 Uhr, Fr 9-13 Uhr





ET

Ticket Service

Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit

Jetzt Tickets sichern!

	Roland Jankowsky: Wenn Overbeck (wieder)kommt 28.02.2026 20:00 Uhr Stadthalle Northeim		Konstantin Wecker Tour 2025 07.11.2025 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen		Bad Gandersheimer Domfestspiele versch. Termine Stiftskirche Bad Gandersheim		Alte Bekannte „Mehr!“ Live 09.01.2026 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen		Lara Ermer. Leicht entflammbar 08.11.2025 20:15 Uhr Apex Göttingen
	Olaf Schubert - Jetzt oder now! 06.11.2027 20:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde		Jürgen von der Lippe-Sextextextext 12.03.2026 20:00 Uhr Stadthalle Osterode		Magie der Travestie - Die Nacht der Illusionen 29.11.2025 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen		Moving Shadows Christmas-Special 12.12.2025 20:00 Uhr Ballhaus zum fidelen Anreischken Duderstadt	Theater Nordhausen und Theater Sondershausen TNLOS! Ballett, Musical, Konzerte THEATER NORDHAUSEN LOH-ORCHESTER SONDERSHAUSEN	
	SWR Big Band & Max Mutzke 13.11.2025 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen		One Night with Abba 11.01.2026 18:00 Uhr Ballhaus „Zum fidelen Anreischken“ Duderstadt		One Night of MJ 29.04.2026 19:30 Uhr Stadthalle Northeim		Tina – The Rock Legend 22.02.2026 19:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde	 MAYBEBOP 19.09.2025 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen	
	KISS forever Band-Tribute to KISS 27.09.2025 20:00 Uhr Stadthalle Osterode		Chris de Burgh-50LO 28.10.2025 19:00 Uhr Stadthalle Göttingen		Ingo Oschmann: Wunderbar- Es ist ja so! 05.02.2026 20:15 Uhr Apex Göttingen		Pipi Langstrumpf versch. Termine Junges Theater Göttingen	 SCHLAGER & SPAß MIT ANDY 11.04.2026 16.00 Uhr Stadthalle Göttingen	
	Jukebox Heroes 28.01.2026 19:30 Uhr Ballhaus zum fidelen Anreischken Duderstadt		Alice im Wunderland versch. Termine Waldbühne Bremke		Danceperados of Ireland- Hooked Tour 08.01.2026 20:00 Uhr Ballhaus zum fidelen Anreischken Duderstadt		Kings of Floyd- Dark Side Tour 31.01.2026 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen	 Jan Garbarek Group feat Trilok Gurtu 11.11.2025 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen	
	Lioba Albus: Ende offen 22.11.2025 20:15 Uhr Apex Göttingen		Frieda Braun -Erst mal durchatmen 17.01.2026 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen		The Magic Night of Dance Musicals 24.01.2026 20:00 Uhr Ballhaus zum fidelen Anreischken Duderstadt		Barclay James Harvest feat. Les Holroyd 25.10.2025 20:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde	 KOMISCHE NACHT Comedy-Marathon GÖTTINGEN 21. Komische Nacht Göttingen 23.09.2025 19:30 Uhr verschiedene Lokalitäten	

Dies ist nur eine kleine Auswahl der buchbaren Veranstaltungen. Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatt

ET

Ticket Service

Marktstraße 9, Duderstadt, Telefon (05527) 94997-70
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di., Mi. 9.00–14.00 Uhr, Do. 11.00–17.00 Uhr, Fr. 9.00–13.00 Uhr

20345001_001825